

Geltende Strukturen für alle 5. Klassen zur Erleichterung des Alltags

Allgemein

1. Vor der Schule und nach jeder Pause gibt es einen markierten Aufstellplatz für jede Klasse vor der Aula. Die jeweilige Lehrkraft holt die SuS dort ab und sie gehen gemeinsam in das Schulgebäude.

In Freistunden, d.h. auch in den 1. Stunden vor dem Unterricht, halten sich die SuS in der Cafeteria des Hauptgebäudes auf. So wird die Ruhe für den Unterricht der anderen Klassen gewährleistet.
2. Im Flur wird nicht gerannt und es wird nicht laut geredet. Die Lehrkraft achtet darauf und zieht eine Konsequenz.
3. Die Feuertüren und die Türen im Untergeschoss werden nicht als Ausgang oder Eingang benutzt.
4. Nach Unterrichtsschluss schließt die Lehrkraft den Raum ab. Dann wird zügig in die Pause gegangen, wofür die jeweilige Lehrkraft mit der Aufsicht sorgt.
5. Es wird respektvoll mit der Aufsichtsklasse gesprochen. Verstoßen SuS dagegen, wird das dem Klassenlehrer gemeldet. Die SuS müssen als Konsequenz für ihr Verhalten einen Entschuldigungsbrief an die Aufsicht schreiben.
6. Es gibt keinen Aufenthalt in den Klassenräumen in der Mittagspause.

Im Unterricht

1. Die Unterrichtsstunde fängt mit der gemeinsamen Begrüßung an.
2. Erst danach werden Fragen beantwortet. Zur Begrüßung stehen die Schüler und die Lehrkraft.
3. Wenn zwei Menschen mit einander reden, wird nicht unterbrochen.
4. Die letzte Stunde des Tages wird gemeinsam beendet. 5 Minuten vor Ende wird der Besendienst eingesetzt. SuS stehen gemeinsam auf und stellen ihre Stühle hoch. Erst wenn alle das gemacht haben, dürfen sie gehen.
5. 3-5 Minuten vor Ende der Stunde werden die SuS gemeinsam dazu aufgefordert in dem jeweiligem Fach die Hausaufgaben ins HA-Heft einzutragen. Die Lehrer schreiben diese immer an die Tafel.

Die Tafel wird in der Zeit, wenn die Hausaufgaben eingetragen werden, gewischt und die Sachen werden von den SuS für die nächste Stunde herausgeholt. Bei Raumwechsel wird ein Schüler beauftragt, die Hausaufgabe an die Tafel des Klassenraumes zu schreiben.
6. Wochenchecker: Der Wochenchecker wird konsequent eingesetzt. Regelverstöße werden eingetragen. Die KlassenlehrerInnen kontrollieren sie jede Woche in der KL Stunde und veranlassen, dass nach 3 Einträgen die SuS nachsitzen.

Die Regelverstöße werden dabei durchgestrichen. Wenn die Wochenchecker zu voll sind, sollen neue zeitnah ausgeteilt werden. Die alten werden vom Klassenlehrer in einem separaten Ordner abgeheftet.
7. Die Trainingsraumregeln sollen als Plakat in allen Klassenräumen aufgehängt werden. Die gelbe Karte soll konsequent eingesetzt werden.
8. In jeder Klasse soll es eine Ruheglocke geben. (Signalwirkung-Ruhe)